

und holten darauf ihre Katze her. Diese machte eine so schreckliche Niederlage unter den Mäusen, daß nach einer halben Stunde im ganzen Gemache keine einzige mehr zu sehen und zu hören war. Der König freute sich sehr, diese beschwerlichen Gäste losgeworden zu sein, und da er eine Menge schwerer goldener Gefäße und unverarbeiteter Goldklumpen besaß, so gab er für diese Katze einige Tonnen Goldes. Das Schiff kehrte darauf nach London zurück. Der Kaufmann hatte kaum gehört, wie viel die Katze eingebracht habe, als er den Knaben vor sich kommen ließ, ihm sein Glück erzählte und ihn versicherte, daß alles ihm allein gehören sollte. Er ließ ihn hierauf die Handlung lernen, und da der junge Mensch fortfuhr, treu, fleißig und sparsam zu sein, so gab er ihm, als er erwachsen war, seine einzige Tochter zur Ehe und setzte ihn nachmals zum Erben aller seiner Güter ein. Unter seinen Mitbürgern erlangte Whittington ein solches Ansehen, daß er dreimal zum Lord-major, d. h. Bürgermeister von London gewählt wurde.

Beherrschung des Zornes.

87.

Eine der ausgezeichnetsten Eigenschaften des Sokrates war seine Seelenruhe. Von Natur heftig, hatte er seine Freunde gebeten, sie möchten ihn gleich erinnern, wenn sie merkten, daß er zornig würde. Bei dem ersten Winke, den er darüber erhielt, mäßigte er den Ton seiner Stimme oder schwieg ganz. Als er über einen seiner Sklaven um eines Vergehens willen entrüstet war, sagte er zu ihm: „Ich würde dich schlagen, wenn ich nicht im Zorne wäre.“ Ein anderes Mal, als er von einem gegen ihn aufgebrachten Menschen einen Schlag an das Ohr erhalten hatte, sagte er lächelnd: „Es ist doch verdrießlich, daß man nicht voraussehen kann, wann es gut wäre, einen Helm zu tragen.“